

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie
in den Ausbildungsberufen Vermessungstechniker/in und Geomatiker/in

PB3 Öffentliche Aufgaben und technische Vermessungen

Termin II / 2017

Lösungsfrist: 90 Minuten

Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner

Hinweise: Diese Arbeit umfasst 11 Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet !

Tragen Sie bitte auf allen Blättern (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** und Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „Pkte.“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit **in die Bewertung** ein.

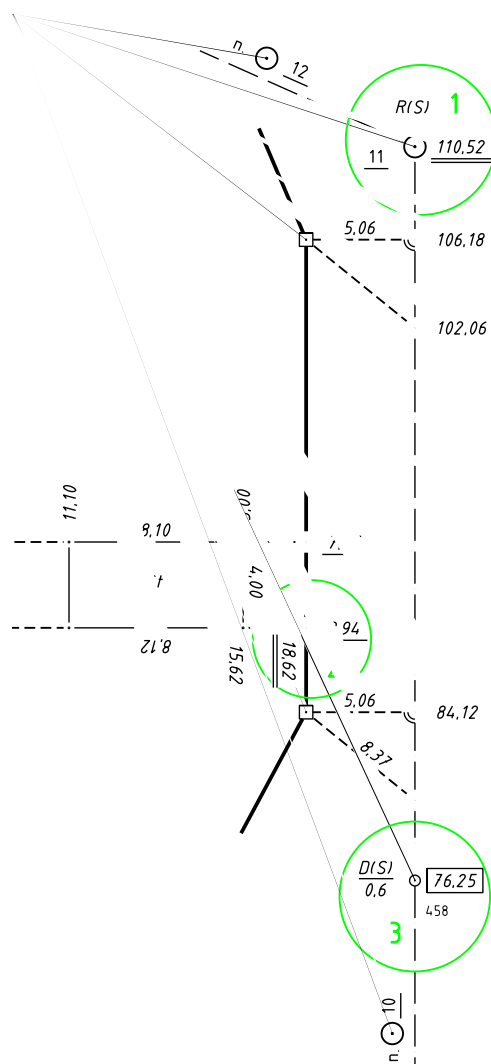
Aufgabe 1 Vermessungs- und Katastergesetz NRW	7
<p>Die Feststellung von Grundstücksgrenzen wird im §19 des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW geregelt.</p> <p>1.) Unter welchen Voraussetzungen gilt eine Grundstücksgrenze als festgestellt?</p> <p>2.) Geben Sie an, wann bestehende Grundstücksgrenzen als streitig zu bezeichnen sind.</p>	
Aufgabe 2 Grundstücksbewertung	6
<p>Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses führt die sogenannte Kaufpreissammlung.</p> <p>1.) Geben Sie an, welche Daten ausgewertet werden und wie bekommt die Geschäftsstelle diese Daten.</p> <p>2.) In welchem Zusammenhang stehen die Bodenrichtwerte zu den Daten der Kaufpreissammlung?</p> <p>3.) Die Daten der Kaufpreissammlung werden auch zur Erstellung des Grundstücksmarktberichtes verwendet. Geben Sie 2 Inhalte des Berichts an.</p>	

Aufgabe 3 Betretungsrecht	5
<p>Bei der Durchführung von Vermessungsarbeiten ist es erforderlich Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten.</p> <p>1.) Geben Sie die Vorschrift an, in der das Betreten von Grundstücken und baulichen Anlagen geregelt wird und für wen dieses Recht gilt.</p> <p>2.) Geben Sie an, welche Pflicht vor den Betreten von Grundstücken oder baulichen Anlagen besteht.</p> <p>3.) Wer haftet für nicht vorsätzlich verursachte Schäden, die durch das Betreten oder Befahren entstanden sind?</p>	
Aufgabe 4 Grundbuch und Kataster	4
<p>1.) Welche Daten teilt das Grundbuchamt der Katasterbehörde mit?</p> <p>2.) Welche Daten teilt die Katasterbehörde dem Grundbuchamt mit?</p>	

Aufgabe 5 Vermessungsrisse

Es ist nach wie vor erforderlich, alte Vermessungsrisse an Hand der Darstellung und Schreibweise von Vermessungslinien, Zahlen und Signaturen nach der ZV-Riss zu interpretieren.

- 1.) Im auszugsweise dargestellten Vermessungsriß sind drei Bereiche gekennzeichnet. Beschreiben Sie jeweils 2 Informationen, die Sie den markierten Bereichen 1 bis 3 entnehmen können.
- 2.) 4 fehlende Maße für die Aufmessung der Grenze sind zu berechnen und im Fortführungsriß einzutragen.



Aufgabe 6 Grundbuch	9												
<p>Dem Eigentum an Grundstücken kommt eine besondere Bedeutung zu.</p> <p>1.) Welchem Zweck dient das Grundbuch?</p> <p>2.) Bei welcher Behörde wird das Grundbuch geführt?</p> <p>3.) Auf Grund welcher Rechtsvorschriften wird das Grundbuch geführt?</p> <p>4.) Ordnen Sie folgende Begriffe den entsprechenden Bestandteilen eines Grundbuchblattes zu:</p> <table border="1" data-bbox="240 562 1348 976"> <tbody> <tr> <td>Auflassungsvormerkung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lfd. Nr. des Grundstücks</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grundbuchbezirk</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigentümer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rentenschuld</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Flurstücksfläche</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Auflassungsvormerkung		Lfd. Nr. des Grundstücks		Grundbuchbezirk		Eigentümer		Rentenschuld		Flurstücksfläche		
Auflassungsvormerkung													
Lfd. Nr. des Grundstücks													
Grundbuchbezirk													
Eigentümer													
Rentenschuld													
Flurstücksfläche													
<p>Aufgabe 7 Eigentumserwerb</p> <p>Sie beabsichtigen, einen Teil eines Grundstücks Ihrer Gemeinde zu kaufen, der noch aus einem größeren Gemeindegrundstück abgetrennt werden muss.</p> <p>1.) Geben Sie an, bei welchen Behörden Sie diese Vermessung durchführen lassen können.</p> <p>2.) Der Verkauf (Kauf) ist eine Art des Eigentumsübergangs an Grundstücken.</p> <p>Geben Sie drei weitere Möglichkeiten des Eigentumsübergangs an Grundstücken an.</p>	6												

Aufgabe 8 Abstandflächenberechnung	10
<p>Die Abstandflächen eines Mehrfamilienhauses sollen berechnet werden.</p> <p>Das Gebäude hat einen Grundriss von 9 m (Giebelseite) x 15,50 m (Traufseite).</p> <p>Das Gebäude hat ein symmetrisches Satteldach mit einer Firsthöhe von 57,10 m ü. NHN und eine Traufhöhe (=Wandhöhe) von 52,00 m ü. NHN, die ebene Geländehöhe beträgt 40,00 m ü. NHN.</p> <p>Im Bebauungsplan ist als Art der baulichen Nutzung „Allgemeines Wohngebiet“ angegeben.</p> <p>1.) Fertigen Sie eine Skizze unmaßstäblich, jedoch mit Eintragung von Maßen an.</p> <p>2.) Berechnen Sie die Tiefen der Abstandflächen an der Giebelseite und an der Traufseite des Mehrfamilienhauses.</p>	

Aufgabe 9 Bauordnungsrecht	3
<p>Die in unserem Land durchgeführten Teilungsvermessungen dienen als Vorbereitung zur Teilung von Grundstücken im Grundbuch.</p> <p>Die Teilung von Grundstücken ist unter gewissen Voraussetzungen genehmigungspflichtig.</p> <p>1.) Geben Sie die Voraussetzung an, die eine Genehmigung der Grundstücksteilung erforderlich macht.</p> <p>2.) Nach welcher Rechtsvorschrift ist die Genehmigung erforderlich?</p> <p>3.) Wer erteilt den Bescheid?</p>	
Aufgabe 10 Bauplanungsrecht	4
<p>Ein Architekt will sich für einen Planungsauftrag Auszüge aus Bauleitplänen der entsprechenden Grundstücke einholen.</p> <p>1.) Wer ist für die Aufstellung der Bauleitpläne zuständig?</p> <p>2.) Welche einzelnen Pläne, die zu den Bauleitplänen gehören, muss er einholen?</p> <p>3.) Auf welcher gesetzlichen Grundlage werden Bauleitpläne gefertigt?</p>	

Aufgabe 11 Bodenordnungsmaßnahmen	5
<p>In der Bundesrepublik Deutschland sind zwei verschiedene Bodenordnungsmaßnahmen zulässig, die Umlegung und die Flurbereinigung.</p> <p>1.) Geben Sie die gesetzlichen Grundlagen für die beiden Maßnahmen an.</p> <p>2.) Geben Sie eine Voraussetzung an, die vorliegen müssen, damit eine Umlegung beschlossen werden kann.</p> <p>3.) Welches Gremium führt eine Umlegung durch und wo ist dieses angesiedelt?</p>	
Aufgabe 12 Flurbereinigung	3
<p>a) Das Bodenordnungsverfahren Flurbereinigung hat das Hauptziel, land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz neu zu ordnen. Geben Sie zwei weitere Ziele der Flurbereinigung an.</p> <p>b) In einem Flurbereinigungsverfahren soll jeder Teilnehmer für seine alten Flächen wieder Land von gleichem Wert zugeteilt werden. Um das zu ermöglichen, wird der Wert der alten Grundstücke auf der Grundlage der Bodenschätzung ermittelt. Geben sie an, welche Personen die Wertermittlung i.d.R durchführen.</p>	

Aufgabe 13 Bodenschätzung**7**

Zweck der Bodenschätzung ist es, für die Besteuerung der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen einheitliche Bewertungsgrundlagen zu schaffen.

- a) Nennen Sie die Behörde, die für die Bodenschätzung zuständig ist.
- b) Zu den landwirtschaftlich nutzbaren Flächen gehören zwei Nutzungsarten. Geben Sie diese an.
- c) Die Bodenschätzungsergebnisse liegen für das Flurstück 153 vor.

L 2 LÖ 88/92 153

Ordnen Sie den Schätzungsrahmen dafür zu und geben Sie an, aus welchem Abkürzungszeichen die Bodenart erkennbar ist.

- d) Berechnen Sie die Ertragsmesszahl für das 3.800 m² große Flurstück 153 und geben Sie an, wer diese ermittelt.

Aufgabe 14 Nivellement**9**

Zur Bestimmung der Höhen der Punkte 1, 2 und 3 ist folgendes trigonometrisches Nivellement durchgeführt worden:

Standpunkt	Zielpunkt	Zenitwinkel	Schrägentfernung	Lattenablesung
1	110	102,642	128,260	1,500
(i = 1,480)	2	102,135	116,240	1,480
3	2	103,859	97,210	1,500
(i = 1,510)	111	103,015	100,230	1,500

Gegeben:

HP 110 = 136,844 m über NHN

HP 111 = 139,431 m über NHN

Berechnen Sie die Höhen der Punkte 1 bis 3 über NHN.

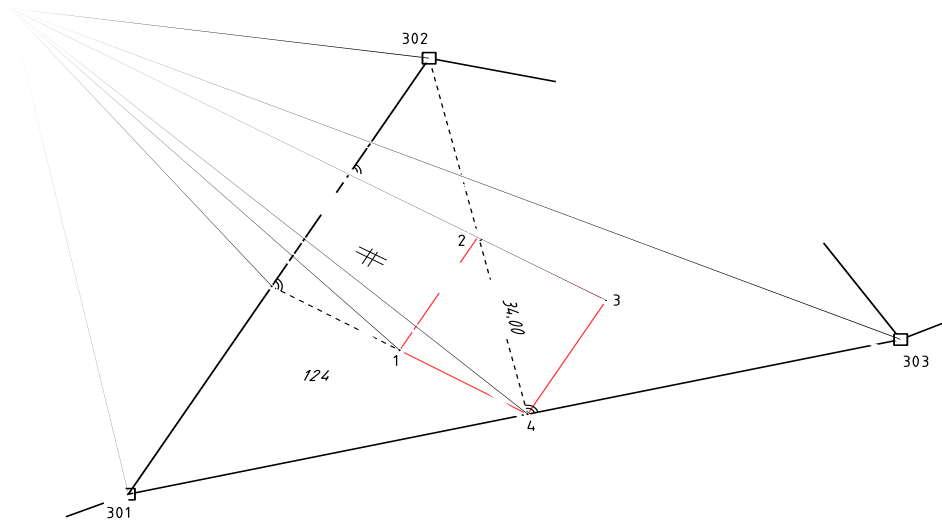
Aufgabe 15 Absteckung**15**

Auf dem Flurstück 124 soll ein Gebäude parallel zur Grenze 301-302 abgesteckt werden.

Die Gebäudeecken 2 und 4 (Gebäudediagonale 34,00 m) liegen auf der Ordinate des Grenzpunktes 302, bezogen auf die Grenze 301–303.

Berechnen Sie:

- den Gebäudeabstand zur Grenze 301–302,
- die Umringsmaße des Gebäudes.



Koordinatenverzeichnis (Netz 77)

Punkt	Y	X
301	25 68279,277	56 42462,558
302	25 68332,364	56 42520,313
303	25 68354,143	56 42454,702

Summe = **100**